

827 J. V. SNELLMAN – M. C. VON ROTHSCHILD
OKTOBER 1867, KONCEPT

RA, JVS samling

H<ochwohlgeborene> H<err> B<aron>n

Ihr sehr Geschätztes vom 14 Oktober hatte ich die Ehre zu empfangen.

Bey seiner Ankunft nach Petersburg fand der Bankdir<ekt>or
Fr<encke>ll auch den Stern des Stanislai Ordens 2:er Klasse vor. Da dies
sein erster Orden war, ist die Auszeichnung etwas ganz Ungewöhn- 10
liches. Auf Ihrer warmen Fürsprache Herr Baron ist die schuldige
Rücksicht genommen worden. Allein ein noch höherer Orden war für
jetzt unmöglich. –

Ich bitte Sie überzeugt zu seyn, dass ich nicht nur die Verdienste des
Herrn Frenckell, sondern noch mehr das Vertrauen und die Consider-
ation, die Sie Herr Baron uns bezeigt haben, vollkommen zu würdigen
verstehe. – Ich darf noch versichern, dass die gewissenhafteste finan-
zielle Administration die Erfüllung der unsererseits eingegangenen
Verpflichtungen sichern wird. Unser Bedrängniss wird mit der Hülfe 20
Gottes nur vorübergehend seyn. – Eine finanzielle Stellung wie die
unsrige überhaupt würde in grösseren Verhältnissen als eine blühende
angesehen werden.

Unerwartet war es mir diesen Brief mit der Proposition zu einer
neuen Anleihe Operation zu beschliessen. Allein meine Amtspflicht legt
mir dies ob. Ich habe es ausdrücklich vorbehalten, dass keine derartige
Negotiation eröffnet werden soll, ohne dass Sie Herr Baron zuerst
befragt werden.

In von der beygeschlossene Note gütigst ist diese Angelegenheit
auseinandergesetzt worden. Sie werden H<err> B<aron> daraus ersehen,
dass es sich um eine Eisenbahnanleihe handelt das in Rede und dass das 30
Geschäft auf »vernünftige Gründe« basirt ist,

Freilich mag es bedenklich scheinen unsere Schulden zu vermehren.
Denn die Annuitäten werden das baare Geld aus dem Lande ziehen,
während der Export »nur langsam den Verlust ersetzen wird. Es giebt
doch bey uns eine Industrie, die Vieles in dieser Hinsicht gut macht,
nämlich unsere Schifffahrt. Unsere Handelsflotte, die besonders in
Frachtfahrten thätig ist, nimmt alljährlich zu. Sie bringt uns baares
Geld. Übrigens hat ja diese neue anleihe einen produktiven Zweck. Die
Aufnahme derselben wird uns schliesslich die Rückzahlung der soeben 40
bekommenen Kreditivdarlehens erleichtern.

Bis auf Weiteres ist meine Vorfrage nur als eine ganz confidentielle
Mittheilung zu betrachten. Ergebenst bitte ich um eine Antwort, von
der ich versichert bin, dass Sie von derselben wohlwollenden Gesin-
nung diktirt werden wird, die Sie Herr Baron schon mehrmals unseres
Landes gegenüber bethätigt haben.

828 J. V. SNELLMAN – N. ADLERBERG OKTOBER
1867, KONCEPT

RA, JVS samling

So eben Abends neun Uhr bin ich mit dem Empfange des hochverehr-
ten Schreibens I<hres> E<xcelle>n<s> von 11:n d<iese>s M<ona>ts erfreut.

Ergebenst danke ich für die ausgezeichnete Gefälligkeit womit I<hr>

10

20

30

40

50